



Das Riesenrad und einige Buden sorgen für ein wenig Freimarkt-Stimmung in der Kreisstadt.

FOTOS: PETER VON DÖLLEN



Der Informationsstand ist der Dreh- und Angelpunkt der Publica.



Der Käsestand aus Österreich ist beliebt. Der Betreiber hat hier inzwischen Stammkunden.

Zwei Tage Spaß zwischen Riesenrad und Stadthalle

VON PETER VON DÖLLEN

Osterholz-Scharmbeck. 200 Aussteller sind dieses Jahr auf der Publica in der Stadthalle, in mehreren Zelten und auf dem Außengelände mit ihren unterschiedlichen Angeboten dabei. Nicht alle Bereiche des Lebens sind abgedeckt – aber sehr viele. Obwohl das Messegelände kompakt ist, kann man leicht mal den Überblick verlieren. Auf Plakaten und Flyern sind die Namen aller Anbieter zu finden. Einfacher ist es allerdings, sich am Infostand der Stadthalle zu informieren. Anja Brauner und weitere Mitarbeiter können meist mit einem Rat oder Tipps helfen. „Können Sie mir sagen, wo ich den Stand des Golfclubs Lilienthal finde?“, will ein junger Mann wissen. Mit der Hilfe der freundlichen Helfer kommt er an die richtige Stelle. Dort erfährt er, warum Golf inzwischen nicht mehr elitär ist. „Wir wollen unseren Sport in einem anderen Licht darstellen“, erklärt Peter van den Hoogen. Im Blick hat der Club vor allem den Nachwuchs. Wer möchte, darf an dem Stand einen Schläger in die Hand nehmen.

Oft werden die Helfer am Infostand nach dem Stand der Bundeswehr gefragt. Dabei ist der kaum zu übersehen. Dort gibt es vie-

le Informationen zu den Laufbahnen. Auch die Logistikscheule der Bundeswehr stellt sich vor. Nur einige Schritte weiter will Dr. Frank Heidrich von der niedersächsischen Staatskanzlei erklären, was die Region konkret

„Das ist alles sehr spannend.“

Nadim aus Afghanistan

von der Europäischen Union hat. Die Sicht auf die EU sei nicht immer objektiv. Das soll der Stand ändern. Wer möchte, kann eine Virtual-Reality-Brille ausprobieren oder sich mit Andreas Klimek über den Bürgermarkt in Hagen unterhalten.

Indes sucht ein Besucher einen Käsestand aus Österreich. „Die waren vergangenes Jahr hier“, sagt die Frau. Auch ihr kann geholfen werden. In der Stadthalle haben nicht nur die Landfrauen wieder ihr beliebtes Kaffee mit Kuchenbüfett eröffnet. Dort gibt es auch viele andere Leckereien zu entdecken

– nicht nur Käse. Die Stadthalle ist ideal für eine kleine Verschnaufpause während der Entdeckungsreise. Sepps Käsealm aus Bregenz ist schon jahrelang dabei. „Wir haben hier sogar Stammkunden“, sagt die Verkäuferin. Über das Gelände verteilt gibt es weitere Stände mit Essen und Getränken. Bei dem warmen Wetter ist Eis sehr begehrt.

Das Personal am Infostand bleibt auch ohne Eis cool. Informationen zur neuen Theatersaison der Scharmbecker Spieldeele? Wo gibt es Fitnessangebote? Wer macht mir das Dach? Wo kann ich Likör und Wein probieren? Informationen zu Versicherungen, Geld, Autos, Rasenmähern oder Hobby? Allen Besuchern wird geholfen.

Eine Familie aus Afghanistan sucht den Stand von Marvinio. Dort gibt es eine bunte Welt aus Luftballons zu entdecken. An dem Stand können sich Besucher beispielsweise in einem Rahmen aus Ballons fotografieren lassen und das Bild als Erinnerung gleich mitnehmen. Nicht nur das gefällt dem kleinen Nadim aus Afghanistan. „Das ist alles sehr spannend hier“, sagt er.

Eindrücke von der Verbrauchermesse „Publica“ in unserer Fotostrecke. Anleitung zur Live-App auf Seite 2.



In der Stadthalle versorgen die Landfrauen die Besucher mit Kaffee und Kuchen.